

Bachelorprojekt (Teil 2) <i>Bachelor Project (Part 2)</i>							Modulnummer: IBPJ2			
Bachelor Pflicht/Wahl <input checked="" type="checkbox"/> Wahl <input type="checkbox"/> Basis <input type="checkbox"/> Ergänzung <input type="checkbox"/> Sonderfall <input type="checkbox"/>				Zugeordnet zu Masterprofil Sicherheit und Qualität (SQ) <input type="checkbox"/> KI, Kognition, Robotik (KIKR) <input type="checkbox"/> Digitale Medien und Interaktion (DMI) <input type="checkbox"/>						
Modulbereich: (keine Angabe) Modulteilbereich: (keine Angabe)										
Anzahl der SWS		V	UE	K	S	Prak.	Proj.	Σ	Kreditpunkte: 3	Turnus Angebote in jedem SoSe
		0	0	0	0	0	2	2		
Formale Voraussetzungen: -										
Inhaltliche Voraussetzungen: -										
Vorgesehenes Semester: 6. Semester										
Sprache: Deutsch										
<p>Ziele: Im Projekt wird ein größeres Vorhaben umgesetzt. Außer den für jedes Projekt jeweils spezifischen fachlichen Zielen werden zusätzlich Metaziele verfolgt.</p> <p>Bei diesem Modul handelt es sich um eine Fortsetzung des Moduls „Bachelorprojekt (Teil 1)“. In diesem zweiten Teil des Projekts sollen insbesondere die folgenden Kompetenzen vertieft werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Evaluation, Testverfahren, Qualitätsmanagement und Dokumentation einsetzen können. • Eigene wissenschaftliche Texte schreiben können (Dokumentation, Projektbericht, etc.) • Präsentationsfähigkeit und Öffentlichkeitsarbeit für universitäre und außeruniversitäre Adressaten beherrschen 										
<p>Inhalte: Bei diesem Modul handelt es sich um eine Fortsetzung des Moduls „Bachelorprojekt (Teil 1)“.</p> <p>Die fachlichen Inhalte sind projektspezifisch und können daher nicht allgemein beschrieben werden.</p>										
Unterlagen (Skripte, Literatur, Programme usw.): Projektspezifisch										
Form der Prüfung: MP, Projektarbeit										
Arbeitsaufwand		Präsenz im Projektplenum		16 h		eigentliche Projektarbeit		74 h		
		Summe		90 h						
Lehrende: Im Wechsel Angebote aus diversen Arbeitsgruppen						Verantwortlich: Prof. Dr. U. Bormann				